Ressort: Gesundheit

Krankenkassen-Studie: Leiharbeiter länger krank

Berlin, 10.08.2017, 01:00 Uhr

GDN - Leiharbeiter sind länger krankgeschrieben als Arbeitnehmer in regulären Jobs. Das geht aus einer Auswertung der Techniker Krankenkasse (TK) hervor, über die die Zeitungen der Funke-Mediengruppe in ihren Donnerstagausgaben berichten.

Konkret fehlten Leiharbeiter im Jahr 2016 an durchschnittlich 20,3 Tagen. Das sind 5,6 Tage mehr als bei Arbeitnehmern in anderen Branchen, die "nur" 14,7 Tage krank waren. In den vergangenen Jahren verschlechterte sich die Situation: Im Jahr 2008 waren Leiharbeiter den TK-Zahlen zufolge ebenfalls noch an genau 14,7 Tagen krank, in anderen Branchen waren es damals aber nur elf Tage. Vor allem Muskel-Skelett-Erkrankungen führten bei Leiharbeitern zu mehr Krankheitstagen. Sie fehlten deshalb im Schnitt 4,5 Tage im Jahr; in anderen Branchen waren es 2,8 Tage. Bei psychischen Erkrankungen waren es laut TK 3,4 Krankheitstage pro Jahr statt 2,4 Tagen im Rest der Wirtschaft. Die Kasse führt das darauf zurück, dass viele Zeitarbeiter körperlich schwer arbeiten müssen. Die psychischen Beschwerden hätten ihren Grund darin, dass die fachliche Qualifikation oft vom Einsatzgebiet abweiche. Auch die Einkommenssituation von Leiharbeitern sei oft belastend. "Leiharbeiter üben öfter anstrengende, auch monotone Tätigkeiten aus, haben längere Fahrtwege zur Arbeit, die Arbeitszeiten wechseln öfter - diese Menschen müssen sich immer wieder an veränderte Betriebssituationen anpassen", sagte Johannes Jakob, Arbeitsmarktexperte beim DGB, den Funke-Zeitungen. Das erhöhe das Risiko für Krankheiten. Der häufige Wechsel der Arbeitsplätze führe auch zu einem erhöhten Unfallrisiko: Gefahren am neuen Arbeitsplatz seien unbekannt, zum Teil fehle eine ausreichenden Gefahreneinweisung, so Jakob. Sowohl der DGB als auch die Techniker Krankenkasse verlangten von den Leiharbeitsfirmen und den entleihenden Unternehmen ein besseres betriebliches Gesundheitsmanagement.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-93123/krankenkassen-studie-leiharbeiter-laenger-krank.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619